LANDKREIS NIENBURG WESER

Pressemitteilung

Nienburg, 27. Oktober 2026

Bilanz, Aufbruch und neue Impulse
Das neue Verwaltungsmagazin „Standpunkte“ ist da

Landkreis. Pünktlich zum Ende der Wahlperiode 2021-2026 hat der Landkreis Nienburg sein neues Verwaltungsmagazin „Standpunkte 2026“ veröffentlicht. Die Ausgabe blickt auf fünf ereignisreiche Jahre zurück und schaut zugleich nach vorn auf die kommenden Herausforderungen. Da der Herbst 2026 mit neu gewähltem Kreistag und neuer Landrätin einen politischen Wechsel einläutet, bietet die Broschüre den idealen Rahmen, um zentrale Entwicklungen Revue passieren zu lassen.

Den Auftakt macht ein Interview mit Landrat Detlev Kohlmeier, der zum Abschluss seiner Amtszeit über prägende Themen spricht – von der Ukraine-Krise und der Flüchtlingssituation über die Wirtschafts- und Finanzkrise bis hin zum enormen Haushaltsdruck auf die Kommunen. Sein persönlicher Dank gilt der konstruktiven Zusammenarbeit mit dem Kreistag, der Verwaltung sowie den Städten und Gemeinden (etwa bei der Kinderbetreuung oder dem Kooperationsprojekt KIF). Auch die Kooperation mit der Wirtschaft wird ausdrücklich gewürdigt. Sein Fazit: „Ich konnte feststellen, dass wir dann, wenn wir den Austausch und eine gemeinsame Lösung gesucht haben, zu den besten Ergebnissen gekommen sind. Das ist eine Art und Weise des Umgangs, die ich – ganz bewusst gesagt – für alternativlos halte.“

Auf den folgenden rund 50 Seiten beleuchten Berichte, Interviews und Grafiken die Schwerpunkte Zukunftsfähigkeit, Wettbewerbsfähigkeit und Nachhaltigkeit. Der Blick richtet sich dabei in die Fachbereiche des Hauses: von der Jugendarbeit, die Unterstützung in allen Lebenslagen bietet, über eine

Landkreis Nienburg/Weser, Büro des Landrates, Ansprechperson Anita Hartmann
Tel. 05021-967152, E-Mail: pressestelle@kreis-ni.de

LANDKREIS NIENBURG WESER

Pressemitteilung

fachübergreifende Sozialplanung bis hin zum Bereich Migration, der die gemeinsame Verantwortung für eine vielfältige Gesellschaft in den Blick nimmt. Auch Umwelt- und Klimaschutz stehen mit zahlreichen Projekten für eine nachhaltige Zukunft im Fokus. Volkshochschule (vhs) und Bildungsbüro stärken einen existenziellen Gesellschaftsbereich, während die Gleichstellung ein unverzichtbarer Leitgedanke bleibt.

Trotz einer angespannten Haushaltslage und der spürbaren Talfahrt kommunaler Finanzen hat der Landkreis in Großbauprojekte und die Digitalisierung investiert. Dieser finanzielle Spagat zwischen Haushaltskonsolidierung und modernen Anforderungen betrifft auch den Schulbereich. Gleichzeitig verzeichnen Kernbereiche wie Ordnung und Verkehr, Gesundheitsversorgung, das Veterinärwesen und Lebensmittelkontrolle eine dynamische Entwicklung ihrer Aufgaben. Um den wachsenden Anforderungen im Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz gerecht zu werden, wurde ein neuer Fachbereich „Bevölkerungsschutz“ aufgestellt. Für eine starke Region bleibt eine aktive Regionalplanung das entscheidende Mittel. Den Schlusspunkt des Magazins setzt schließlich Heide Wirtz-Naujoks mit ihrem persönlichen Rückblick auf den Kreistagsvorsitz und ihre damit verbundenen Aufgaben.

Foto:

Titelbild des neuen Verwaltungsmagazins „Standpunkte 2026“.

Landkreis Nienburg/Weser, Büro des Landrates, Ansprechperson Anita Hartmann
Tel. 05021-967152, E-Mail: pressestelle@kreis-ni.de